



EXTENDED USE: KLEINE HÄUSER

Es ist nach wie vor die liebste Wohnform der Deutschen und gleichzeitig die in Fachkreisen umstrittenste Art privat zu leben. Rund zwei Drittel aller Wohngebäude gehören zu diesem Typus: „Das Einfamilienhaus“. Was lange als Ausdruck eines individuellen Lebensstils und des persönlichen Erfolgs galt, verliert im aktuellen Diskurs um das Wohnen mehr und mehr an Attraktivität. Überdurchschnittlich hoher Flächen-, Material-, und Energieverbrauch, Zersiedlung und Individualverkehr, sind nur ein paar der ökologisch und ökonomisch fragwürdigen Konsequenzen des freistehenden Wohnhauses.

Mittlerweile beginnen Kommunen damit, deren Neubaugebiete stark einzuschränken um umweltfreundlicher bei der dringend benötigten Wohnraumschaffung zu agieren. Den größeren Fokus sollte man allerdings auf bestehende Häuser mit teilweise mehreren hundert Quadratmetern Wohnfläche richten, da diese häufig nur von wenigen Personen bewohnt werden und ein enormes Nachverdichtungspotential ohne großen zusätzlichen Flächenverbrauch darstellen. Die in vielen LBO's neugeschaffene Möglichkeit, bei Aufstockungen geringere Abstandsflächen nachweisen zu können, zeigt notwendige politische Motivation und Änderungswillen.

Das Seminar wird sich anhand von konkreten Beispielen in Karlsruhe mit der Möglichkeit einer nachhaltigen Umnutzung von bestehenden Einfamilienhäusern zu Mehrfamilienhäusern auch jenseits traditioneller Methoden von Aufstockungen und additiven Ergänzungen von Baukörpern beschäftigen.

Anhand dieser Case Studies, werden Studierende die zahlreichen Strategien für den Umgang mit den Potentialen des Typus ergründen und prüfen. Hierbei sollen die Problematiken des Bestandes, und die hierfür angemessenen Interventionen aus sozialer, städtebaulicher und programmatischer Sicht kritisch analysiert und anhand von skizzenartig konstruktiv durchdachten Entwurfsübungen weitergedacht werden, um den Teilnehmern des Seminars einen weiteren spezifischen Einblick in die entwurfsmethodischen Besonderheiten des Umgangs mit dem baulichen Bestand näherzubringen.

SEMINAR MA

VNR 1720506

Bearbeitung

Einzelarbeit
oder in
Zweiergruppen

Termine

Vorstellung: **25.10.2023** 11:00 Uhr
Geb. 20.40 R 242
Regeltermine: Do. vormittags n.V.
Abgabe/Präsentation: nach Absprache mit Gruppe

Betreuung

Prof. Ludwig Wappner
Valerio Calavetta, Monica Tuşinean